



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

! 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

opta Schneidöl-Spray

Hersteller / Lieferant

Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co
Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen
Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen
Telefon 0421 - 54 90 3-20, Telefax 0421 - 54 90 318

E-Mail info@wisura.de

Internet www.wisura.de

Auskunftgebender Bereich

Labor / TD
Telefon 0421 - 54 90 3-0
Telefax 0421 - 54 90 325

Notfallauskunft

WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen
Telefon 0421 - 54 90 3-0

! Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Metallbearbeitung

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Druckgas: Propan / Butan

Zubereitung aus: Mineralöl, Reibungs- und Verschleiß-Verhinderern

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
000074-98-6	200-827-9	Propan-verflüssigt		F+ R12
000106-97-8	203-448-7	Butan		F+ R12

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter steht unter Druck.

Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen.

! 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

! Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.

Benetzte Kleidung sofort ablegen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/
58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid CO₂

Wassernebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Berstgefahr bei Aerosoldosen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Über Raumentlüftung absaugen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Undichte Dosen aussortieren und entsorgen



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten, kühl und trocken aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter trocken halten.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Beim Versprühen evtl. entstehende Ölnebel nicht einatmen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
000074-98-6	Propan	MAK	1800	1000	
000106-97-8	Butan	MAK	2400	1000	

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Atemschutz

Frischlufzufuhr

! Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Aerosole nicht einatmen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

! Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Aerosol/flüssig **Farbe** hellbraun **Geruch** produktspezifisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur bei	Methode	Bemerkung
Siedebereich	nicht anwendbar			
Flammpunkt	ca. 150 °C		DIN 51376	Wirkstoff
Dichte	0,92 g/cm ³	20 °C	DIN 51757	Wirkstoff
Löslichkeit in Wasser				unlöslich
Viskosität 1	44 mm ² /s	40 °C	DIN 51562	Wirkstoff

Explosionsgefahr

Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich
 Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeiden: Hitze, Flammen, Funken.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand Bildung von:
 Kohlenmonoxid
 Kohlendioxid

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	Keine Reizwirkung bekannt.			



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Auge	Keine Reizwirkung bekannt.			
Sensibilisierung Haut	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-) Wasser auf.

Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eliminierung erfolgt im wesentlichen durch Adsorption am Klärschlamm.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

12 01 07*

Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

15 01 10*

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten.

Abfall- und Reststoff-Verordnung ist zu beachten.

Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnung. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb in Verbindung.

Empfehlung für die Verpackung

Einweggebinde gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

! 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

UN 1950 Druckgaspackungen (Propan / Butan), 23

Seeschifftransport IMDG/GGV See

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

Lufttransport ICAO/IATA

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

S-Sätze

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan, Propan-verflüssigt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Einstufung nach VwVwS 1999 wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Aerosole"

ZH 1/390 "Merkblatt: Druckgasdosen"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt ca.23 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden

Weitere Informationen

Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/
58EG)

Druckdatum 08.12.2004

Überarbeitet 17.08.2004

opta Schneidöl-Spray

76001

R 12 Hochentzündlich.